

## PRESSEMITTEILUNG

### **Transparenz, Ergebnisqualität und Verantwortung: IQM Mitgliedskrankenhäuser veröffentlichen erneut ihre Behandlungsergebnisse**

**Berlin, 21. Mai 2025** - Auch in diesem Jahr setzen die Mitgliedseinrichtungen des Initiative Qualitätsmedizin e.V. (IQM) ein starkes Zeichen für Transparenz, Eigenverantwortung und kontinuierliche Qualitätsverbesserung. Mehr als 420 Krankenhäuser und Spitäler in Deutschland und der Schweiz veröffentlichen heute ihre medizinischen Qualitätsergebnisse auf den jeweiligen Klinikwebseiten - unabhängig, freiwillig und ohne gesetzliche Verpflichtung.

Die IQM Mitgliedseinrichtungen stellen seit 16 Jahren unter Beweis, dass eine qualitätsorientierte Gesundheitsversorgung auch ohne bürokratische Belastung und staatliche Vorgaben gelingen kann. Grundlage der Ergebnisveröffentlichung sind validierte Qualitätsindikatoren (G-IQI/CH-IQI), die auf Routinedaten basieren und den Vergleich mit bundesweiten Referenzwerten ermöglichen - ohne Ranking, aber mit dem klaren Ziel der kontinuierlichen Verbesserung.

Dr. Jens Schick, Präsident der Initiative Qualitätsmedizin, betont: „Die konsequente Veröffentlichung der Ergebnisqualität ist Ausdruck unserer Überzeugung: Nur wer weiß, was er tut und wie gut er es tut, kann besser werden. Unsere Mitgliedseinrichtungen übernehmen Verantwortung - für ihre Patientinnen und Patienten, für die Solidargemeinschaft und für eine lernende Gesundheitsversorgung.“

Ein zentrales Anliegen von IQM bleibt die stärkere Verankerung der Ergebnisqualität als Steuerungsgröße im deutschen Gesundheitssystem. Wie im aktuellen Positionspapier zur Ergebnisqualität formuliert, braucht es eine klare Priorisierung der tatsächlichen Behandlungsergebnisse - auch als Antwort auf die wachsenden Kosten und die zunehmende Komplexität in der Versorgung. Routinedatenbasierte Qualitätsindikatoren ermöglichen diese Orientierung effizient, ressourcenschonend und praxisnah.

„Wir zeigen mit jedem Jahr mehr, dass Qualität kein Zufall ist. Die IQM-Indikatoren liefern evidenzbasierte und praxiserprobte Grundlagen für Qualitätsarbeit im Klinikalltag. Peer Reviews auf Basis dieser Ergebnisse machen aus Zahlen konkrete Verbesserungen - das ist gelebte Ergebnisverantwortung.“, ergänzt Prof. Holger Holthusen, Leiter des IQM-Fachausschusses Transparenz.

Die Veröffentlichung erfolgt auf den Webseiten der IQM Mitgliedskrankenhäuser. Die vollständige Übersicht mit Links zu den einzelnen Ergebnissen ist abrufbar unter:

 [www.initiative-qualitaetsmedizin.de/mitglieder/qualitaetsergebnisse](http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/mitglieder/qualitaetsergebnisse)

Initiative Qualitätsmedizin e.V.

Der IQM e.V. ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss von derzeit ca. 450 Krankenhäusern und Spitälern aus Deutschland, der Schweiz und Slowenien. Ziel des Netzwerks ist die kontinuierliche Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität durch Qualitätsmessung mit Routinedaten, Veröffentlichung der Ergebnisse und Peer Reviews. Gemeinsam versorgen die Mitglieder rund 7 Millionen stationäre Patientinnen und Patienten jährlich und setzen sich für eine transparente, lernende und patientenzentrierte Gesundheitsversorgung ein.

Kontakt für Presseanfragen:

IQM Initiative Qualitätsmedizin e.V.

Referat Transparenz - Katrin Ruhnke

Alt-Moabit 104, 10559 Berlin

Tel.: +49 30 7262152-167

✉ [katrin.ruhnke@initiative-qualitaetsmedizin.de](mailto:katrin.ruhnke@initiative-qualitaetsmedizin.de)

 [www.initiative-qualitaetsmedizin.de](http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de)